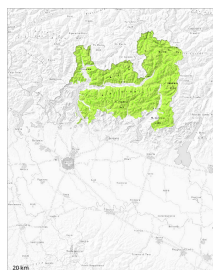
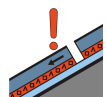


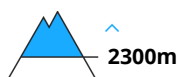
Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 22.12.2025



Altschnee



2300m



Nassschnee



1800m

Tribschnee ist die Hauptgefahr. Die Tribschneeansammlungen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden und allgemein in hohen Lagen.

Die Tribschneeansammlungen sind meist gut erkennbar aber vor allem mit großer Belastung in ihren Randbereichen auslösbar. Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr.

Die Lawinen sind vereinzelt mittelgroß und meist mit großer Belastung auslösbar, Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m an Tribschneehängen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Die Schneedecke bleibt oberhalb von rund 2400 m kleinräumig sehr unterschiedlich.

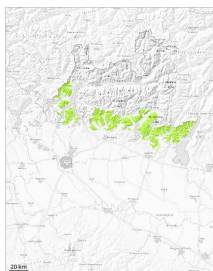
Die Tribschneeansammlungen überlagern an Schattenhängen in der Höhe eine schwache Altschneedecke.

Im unteren Teil der Altschneedecke sind in schattigen, windgeschützten Lagen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

In tiefen und mittleren Lagen liegt erst wenig Schnee.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 22.12.2025



Altschnee



In Rinnen und Mulden lokal geringe Lawinengefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen liegen in schattigen, windgeschützten Lagen.

